

Objekttyp: **FrontMatter**

Zeitschrift: **Pädagogische Blätter : Organ des Vereins kathol. Lehrer und Schulmänner der Schweiz**

Band (Jahr): **17 (1910)**

Heft 40

PDF erstellt am: **17.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>

Pädagogische Blätter.

Vereinigung des „Schweizer. Erziehungsfreundes“ und der „Pädag. Monatschrift“.

Organ des Vereins kathol. Lehrer und Schulmänner der Schweiz
und des Schweizerischen katholischen Erziehungsvereins.

Einsiedeln, 7. Okt. 1910. || Nr. 40 || 17. Jahrgang.

Redaktionskommission:

H. Rektor Keller, Erziehungsrat, Zug, Präsident; die H. Seminar-Direktoren Wilh. Schnyder
Sistrich und Paul Diebold, Rickenbach (Schwyz), Herr Lehrer Jos. Müller, Goshau (St. Gallen)
und Herr Clemens Frei zum „Storchen“, Einsiedeln.
Einsendungen sind an letzteren, als den Chef-Redaktor, zu richten,
Anspruch-Aufträge aber an H. Haasenstein & Vogler in Luzern.

Abonnement:

Erscheint wöchentlich einmal und kostet jährlich Fr. 4.50 mit Portozulage.
Bestellungen bei den Verlegern: Eberle & Rickenbach, Verlagshandlung Einsiedeln.

Inhalt: Lehrer-Sterbeverein des Kantons St. Gallen. — Die Bedeutung der Noten bei den eidg.
Rekruten-Prüfungen in den einzelnen Fächern. — Zum vaterländischen Geschichtsunterrichte.
Korrespondenzen. — Literatur. — Briefkasten der Redaktion. — Inserate. —

Lehrer-Sterbeverein des Kantons St. Gallen.

§ Die Jahresrechnung vom 1. Juli 1909 bis 30. Juni 1910 schließt mit einer Vermögensvermehrung von 659 Fr. 98 Rp. Der Fond beträgt nun 5202 Fr. 73 Rp. Es wurden an Mitgliederbeiträgen — à 1 Fr. bei jedem Todesfall — 6065 Fr. eingenommen und an die Angehörigen verstorbener Mitglieder 5610 Fr. ausbezahlt. Der Beitrag wurde in Anbetracht des günstigen Rechnungsabchlusses und des Zuwachses der Mitgliederzahl um (18) auf 630 Fr. erhöht. Die Kasse hat innert der letzten 12 Jahre, also von 1899 bis 1910, auf 88 Todesfälle die schöne Summe von 51143 Fr. ausbezahlt und innert derselben Zeit das Vermögen von Fr. 1708,04 auf 5202 Fr. 73 Rp. erhöht. Es ist dies eine respectable Leistung und ein Beweis, daß wahre Solidarität unter der Lehrerschaft im Lande des hl. Gallus glücklicherweise noch nicht verschwunden ist. Eigentümlich muß den Leser des Revisorenberichtes der Umstand berühren, daß Austritte erfolgen und in Lehrerkreisen Propaganda gegen dieses so wohltätige Institut gemacht wird. Anlässlich der letzten Statutenrevision wurde vom damaligen Referenten das wohlbegründete Verlangen gestellt, man möchte